



Verlegen

Schritt für Schritt richtig.

Sisal

- Teppich muss in Bahnen geschnitten und ausgerollt mindestens 24 Stunden im Raum akklimatisieren
- je nach Bahnenlänge Zugabe von mindestens 5-15 cm berücksichtigen
- Einschnitte und genaues Einpassen erst nach der Akklimatisation vornehmen
- Sisalbeläge grundsätzlich vollflächig verkleben, wir empfehlen die Verwendung wasserarmer Kunstharzdispersionskleber
- Belag nach dem Einlegen ins Klebebett gut anreiben, besonders an den Nähten und Bahnenenden
- Webkanten nicht einschneiden, da beschnittene Kanten durch stärkere Beanspruchung ausfransen bzw. beschädigt werden können (Reklamationen, die darauf zurückzuführen sind, können nicht anerkannt werden)
- Wandanstöße mit Sockelleisten abdecken, bei Schwellen oder anderen Übergängen Abdeckungen bzw. Profile verwenden, um das Ausfransen der Schnittstellen zu verhindern

Mellana

- je nach Raumgröße und Einsatzbereich lose verlegen, ganzflächig verkleben oder verspannen

- Bahnenstöße können Webkante auf Webkante erfolgen, durch exaktes Aneinanderarbeiten der Webkanten erzielt man kaum sichtbare Nähte
- Webkanten können auch beschnitten werden, der Einzelschnitt muss dann zwischen zwei gleichlaufenden Pölfäden erfolgen, das heißt innerhalb der Doppelnoppe, so dass eine praktisch unsichtbare Naht entsteht

Mellon

- je nach Raumgröße und Einsatzbereich lose auflegen oder vollflächig verkleben
 - Untergrund sollte eben, trocken, flächenbeständig und rissfrei sein
 - Durch das Beschneiden der Webkanten erzielt man einen praktisch unsichtbaren Bahnenstoß
 - Nahtkonfektion durch fadengerade Einzelschnitte oder einen Doppelschnitt (Ware parallel ca. 2-3 cm überlappen) vornehmen
 - Nahtstellen hierbei exakt schneiden und gut anreiben
-

Mellau-Teppich
Lotteraner, Wüstner GmbH & Co KG
Spinnerei + Teppichweberei

Zimmerau 133
6881 Mellau, Österreich

T + 43 (0)5518 / 2241-0
F + 43 (0)5518 / 2241-29